

Nichtamtlicher Teil

**JuSeFa wählte Präsidium
Beirat mit neuen Gesichtern**



Der generationsübergreifende Fachbeirat „JuSeFa“ (Jugend, Senioren und Familie) hat sich in der Vorwoche turnusgemäß neu konstituiert und ein dreiköpfiges Präsidium gewählt. Dem Gremium für Bürgerbeteiligung gehören aktuell insgesamt 26 Mitglieder an, einige sind neu hinzugekommen. Das Präsidium bilden: Lisa Josephine Burigk, Franziska Wittig und Lea Bienefeld, Lisa Josephine Burigk wurde erneut zur Vorsitzenden gewählt. Der innovative Beirat repräsentiert die Altenburger Bürgerschaft, ihm gehören Vertreter von Schulen und Kitas, Senioren, Migranten, Wirtschaft, Inklusion und LGBTQ-Community sowie qua Amt der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses des Stadtrats und der Oberbürgermeister an. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt drei Jahre. Für die Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen, die sich in terminlicher Hinsicht an denen des Stadtrats orientieren, wird eine Aufwandsentschädi-

gung in Höhe von 15 Euro pro Sitzung gewährt. Zu den Besonderheiten, die die Mitarbeit bei JuSeFa attraktiv machen, gehört ein Einwohnerbudget in Höhe von 25.000 Euro jährlich. Das Einwohnerbudget ist eine Art Bürgerhaushalt. Das Geld ordnet JuSeFa ausgesuchten Projekten zu, die, nach einem öffentlichen Diskussionsprozess, in einer Prioritätenliste zusammengefasst werden. In der ersten Wahlperiode konnten bereits zahlreiche Projekte realisiert werden. Aktuell befinden sich für das Jahr 2026 weitere Vorhaben in der Umsetzung, darunter Stationen für Fahrradreparaturkoffer, ein Bücherrückgabeautomat für die Bibliothek sowie ein Workshop für inklusive Kleidung und Stadtführungen für Kinder. Im Auftrag gez. Bettels Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Thüringer Bürgerbeauftragte
Sprechtage in Altenburg**

Die Thüringer Bürgerbeauftragte, Claudia Democh, kommt am 12. Mai 2026 zu einem Sprechtag ins Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 31 (Hinterhaus/Gesundheitsamt), in Altenburg. Bürgerinnen und Bürger können sich ab 9 Uhr beraten lassen und ihre Anliegen vorbringen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Beratung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen sollten Interessierte unter der Telefonnummer 0361 573113871 einen Gesprächstermin vereinbaren. Unterlagen zu den Anliegen, wie etwa Bescheide oder andere Behördenschreiben, sollten zu den Terminen bereits mitgebracht werden. Die Bürgerbeauftragte ist die Ombuds-Einrichtung des Freistaats Thüringen in allen öffentlich-rechtlichen Sachverhalten. Bürgerin-

nen und Bürger erhalten Beratung und Hilfe in Behördenangelegenheiten und Unterstützung bei Problemen mit Ämtern und staatlichen Stellen. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an die Bürgerbeauftragte zu wenden. Sie hilft schnell und unbürokratisch bei der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung, klärt schwierige Sachverhalte und erläutert rechtliche Zusammenhänge. Bürgeranliegen können auch per E-Mail an post@buergerbeauftragter-thueringen.de sowie schriftlich an das Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt gerichtet werden. Weitere Termine für Sprechtag sowie Informationen zur Arbeit der Bürgerbeauftragten unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

(Mitteilung des Landratsamtes)

**„Sportmilliarde“ des Bundes
Skatbank-Arena in der ersten
Runde nicht berücksichtigt**

Der Sekt bleibt im Kühlschrank: Altenburgs Antrag auf Fördermittel für die Sanierung des Areal der Skatbank-Arena ist vorerst nicht berücksichtigt worden. Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat jetzt zwar eine Vielzahl von Projekten beschlossen, die in den Genuss einer Förderung aus dem ersten Förder-Topf kommen, der 333 Millionen Euro enthält, Altenburg ist allerdings nicht dabei. Dass die Stadt in der ersten Förderrunde nicht berücksichtigt wurde heißt nicht, dass das Vorhaben aufgegeben werden muss, da es in diesem Jahr eine zweite Chance für

kommunale Sportstätten und deren Förderung durch den Bund geben soll. Die sogenannte „Sportmilliarde“ ist nämlich noch nicht aufgebraucht. Das Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ umfasst bundesweit Investitionen von insgesamt einer Milliarde Euro. Es soll den Sanierungstau abbauen, die Infrastruktur verbessern und insbesondere finanzschwache Kommunen stärken. Im Auftrag gez. Bettels Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**FREIZEITGESTALTUNG
für Seniorinnen & Senioren
im Seniorentreff Nord
Angebot vom 4. – 8. Mai 2026**

Keine Mitgliedschaft erforderlich!

**Seniorentreff Altenburg Nord
Otto-Dix-Str. 44
04600 Altenburg**

Stadtbuslinie S,
Bushaltestelle A.-Levy-Straße /
Parkplätze vor Ort

Telefon für Rückfragen:
03447 / 48 87 157

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 9:00 – 16.30 Uhr
Freitag 9:00 – 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag

9.00 – 16.30 Uhr Öffentlicher Café-Betrieb
(Spiele können jederzeit vor Ort ausgeliehen werden)

Montag, 4. Mai

14.00 – 16.30 Uhr Klöppelnachmittag

Dienstag, 5. Mai

09.00 – 16.30 Uhr Seniorensport
14.00 – 16.00 Uhr Treff der ehemaligen Sportgruppe

Mittwoch, 6. Mai

13.00 – 16.30 Uhr Handarbeitsnachmittag

Donnerstag, 7. Mai

10.00 – 11.00 Uhr Mitmach-Tanz

Freitag, 8. Mai

09.00 – 12.00 Uhr Spielevormittag

Impressum

Herausgeber: Stadt Altenburg, Stadtverwaltung, Markt 1, 04600 Altenburg, Tel. (03447) 594170, Fax (03447) 594138
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Christian Bettels, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Vertreter im Amt
Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig
Druck: MZ Druckerei GmbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle/Saale
Erscheinungsweise: wöchentl., kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Altenburger Haushalte, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an Herausgeber
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: Bestellung bei der Stadtverwaltung unter obiger Anschrift, Abonnementpreis bei Postversand 78,00 € jährlich, bei Einzelbezug 1,55 €

LUST AUF REGIONAL, VIELFÄLTIG,

Altenburger
Wochenmarkt?

JEDEN MITTWOCH 8 BIS 17 UHR & SAMSTAG 8 BIS 12 UHR